

## Presseinformation

18. Dezember 2020

### **Der Eiserne Heinrich ist ausgezogen**

Überlebensgroße Holzfigur verlässt als eines der letzten Objekte das Vieweghaus am Burgplatz

Mit der Holzfigur „Heinrich der Löwe in Eisen“ hat in Vorbereitung für die Sanierung des Gebäudes in dieser Woche eines der letzten Objekte das Braunschweigische Landesmuseum am Burgplatz verlassen. Der „Eiserne Heinrich“ stellte das Team noch einmal vor eine besondere Herausforderung. Die überlebensgroße Holzfigur entstand im Rahmen der sogenannten Kriegsnagelungen des 1. Weltkrieges. Ab dem 5. Dezember 1915 stand sie in einem Pavillon vor dem Braunschweiger Schloss, um die Bevölkerung zur Unterstützung von Kriegshinterbliebenen und –verwundeten zu animieren, da die staatliche Sozialfürsorge nicht über ausreichende Mittel verfügte. Gegen eine Geldspende schlugen die Bürger Nägel in die Holzfigur und legten damit Herzog Heinrich nach und nach eine Rüstung an: mit Nägeln aus Eisen und Messing, aber auch aus Silber und Gold, zum Teil mit gravierten Plaketten, zu Preisen zwischen 50 Pfennig und 300 Mark.

Die 3,90 m hohe und 1340 kg schwere Figur begrüßte die Besucher seit den 1980er Jahren im Eingangsbereich des Museums am Burgplatz. Der sichere Abtransport dieses Objektes erforderte aufgrund der Maße und des Gewichts eine aufwändige, maßgeschneiderte Lösung. Heinrich wurde zunächst mit einem Gerüst eingehaust, dann vorsichtig mit Hilfe von mehreren Seilzügen angehoben, in die Horizontale gebracht und schließlich auf einen extra für ihn konzipierten rollbaren Unterbau gelegt.

Museumsdirektorin Dr. Heike Pöppelmann: „Trotz der durch die Corona-Pandemie erschwerten Bedingungen konnte dank der akribischen Vorbereitungen des engagierten Teams die Räumung des Vieweghauses wie geplant bis Dezember 2020 durchgeführt werden. Bei aller Anstrengung, die ein Museumsumzug mit sich bringt, haben wir die Sammlungen für die Zukunft gesichert.“ Rund 300.000 Objekte haben inzwischen im neuen Zentraldepot des Museums Platz gefunden.

#### **Pressestelle:**

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 4400, Mobil 0163 – 5917 114, E-Mail: [s.roehling@3landesmuseen.de](mailto:s.roehling@3landesmuseen.de)

Karoline Adsay, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 4411, E-Mail: [k.adsay@3landesmuseen.de](mailto:k.adsay@3landesmuseen.de)